



Dmitrij Kapitelman

Eine Formalie in Kiew

Roman

Eine berührende Liebeserklärung an Heimat und Familie

Dmitrij Kapitelman kann besser sächseln als die Beamtin, bei der er den deutschen Pass beantragt. Nach 25 Jahren als Landsmann, dem Großteil seines Lebens. Aber der Bürokratie ist keine Formalie zu klein, wenn es um Einwanderer geht. Frau Kunze verlangt eine Apostille aus Kiew. Also reist er in seine Geburtsstadt, mit der ihn nichts außer Kindheitserinnerungen verbindet. Schön sind diese Erinnerungen, warten doch darin liebende, unfehlbare Eltern. Und schwer, denn gegenwärtig ist die Familie zerstritten. »Eine Formalie in Kiew« ist die Geschichte einer Familie, die einst voller Hoffnung in die Fremde zog und am Ende ohne jede Heimat dasteht. Erzählt mit dem bittersüßen Humor eines Sohnes, der stoisch versucht, Deutscher zu werden.

Dmitrij Kapitelman
Eine Formalie in Kiew
 Roman

176 Seiten

ISBN: 978-3-423-14842-9

EUR 12,00 [DE]

EUR 12,40 [AT]

ET 12. Januar 2023

Format : 11,5 x 19,0 cm

Autor*in

Dmitrij Kapitelman

Dmitrij Kapitelman, 1986 in Kiew geboren, kam im Alter von acht Jahren als »Kontingentflüchtling« mit seiner Familie nach Deutschland. Er studierte Politikwissenschaft und Soziologie an der Universität Leipzig und absolvierte die Deutsche Journalistenschule in München. Derzeit arbeitet er als freier Journalist in Berlin und veröffentlicht Musik unter dem Künstlernamen Dheema. Auf Facebook und bei Twitter: @Kapitelmanslife.



© Christian Werner

Autor*in Dmitrij Kapitelman bei dtv

- Das Lächeln meines unsichtbaren Vaters, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14618-0
- Eine Formalie in Kiew, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14842-9